

NISSAN MIT REKORDABSATZ IN EUROPA

- **Marktanteil steigt auf 3,7 Prozent**
- **Auf dem Weg zur asiatischen Automarke Nummer eins in Europa**
- **20 Prozent Zuwachs in der Schweiz**

Nissan hat 2011 in Europa einen neuen Verkaufsrekord erzielt. Mit einem Zuwachs von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 695.702 Einheiten erreichte Nissan einen Marktanteil von 3,7 Prozent - den höchsten in der Geschichte des Unternehmens in Europa. In jedem einzelnen Monat des Jahres konnte die Marke das Ergebnis aus dem vergleichbaren Vorjahresmonat steigern: zuletzt im Dezember 2011 mit 57.493 Einheiten. Im Hinblick auf das im Strategieplan „Nissan Power 88“ festgeschriebene Unternehmensziel, bis 2016 zur absatzstärksten asiatischen Automarke in Europa aufzusteigen, bleibt Nissan damit weiter fest auf Kurs.

„Nissan ist in Europa so stark wie nie zuvor - und das trotz der vielfältigen Herausforderungen des Jahres 2011 wie dem verheerenden Erdbeben in Japan“, sagte Paul Willcox, Senior Vice President Sales & Marketing. „Auf Schlüsselmärkten wie Grossbritannien, Frankreich, Italien und Spanien sind wir bereits die asiatische Automarke Nummer eins.“

Insgesamt laufen rund 70 Prozent der Fahrzeuge, die wir in Europa verkaufen, von unseren Produktionsbändern in Grossbritannien, Spanien und Russland“, so Willcox weiter. „Damit stellen wir sicher, dass wir die Erwartungen der europäischen Kunden im Hinblick auf Design, Qualität, Leistung und Zuverlässigkeit exakt erfüllen. Dazu zählen auch die rund 430.000 Einheiten des QASHQAI und JUKE, die 2011 in Sunderland produziert wurden und uns zum unangefochtenen Marktführer im Crossover-Segment machen.“ Insgesamt baute Nissan im Werk Sunderland, das 2011 seinen 25. Geburtstag feierte, im vergangenen Jahr 480.485 Fahrzeuge und stellte damit einen neuen Produktionsrekord auf. Der QASHQAI wurde das ganze Jahr über im 24-Stunden-Betrieb hergestellt.

Wie auch in den vergangenen Jahren war der QASHQAI mit mehr als 250.000 Einheiten das meistverkaufte Nissan Modell in Europa, gefolgt vom JUKE, der in seinem ersten vollen Verkaufsjahr 123.700 neue Besitzer fand.

Der neue Micra trug mit knapp 76.000 Einheiten zum Rekordergebnis von Nissan bei, während der X-TRAIL ein Plus von 38 Prozent auf 33.700 Einheiten einfuhr. Der in Barcelona produzierte Pickup Navara erzielte einen Zuwachs von 50 Prozent auf 23.000 Einheiten. Vom ebenfalls in Spanien gebauten NV200 wurden 17.500 Fahrzeuge verkauft.

Auf nahezu allen grossen europäischen Märkten konnte Nissan den Fahrzeugabsatz im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr steigern. In der Schweiz erzielte das Unternehmen bei den Pkw-Neuzulassungen einen Zuwachs von 20 Prozent und erreichte mit 9.486 Einheiten einen Marktanteil von 3,0 Prozent. Besonders erfolgreich entwickelte sich in der Schweiz das Geschäft mit leichten Nutzfahrzeugen bis 3,5 Tonnen. Hier verzeichnete Nissan einen Zuwachs von 26 Prozent auf 1.503 Einheiten; der Marktanteil stieg auf 4,9 Prozent.

In Russland verbuchte das Unternehmen ein kräftiges Plus von 74 Prozent auf 138.827 Einheiten und ist mit einem Marktanteil von 5,5 Prozent der erfolgreichste japanische Automobilhersteller. Im Werk St. Petersburg wurde im Mai eine dritte Schicht eingerichtet, um die Einführung des Murano als dritter in St. Petersburg produzierter Baureihe zu unterstützen. In Grossbritannien stieg der Absatz um elf Prozent auf 107.000 Einheiten. Auch in den weiteren grossen Märkten Frankreich (+ 31 Prozent) und Italien (+ 16 Prozent) verzeichnete Nissan deutliche Zuwächse.

Die erfolgreichsten Nissan Modelle in Europa 2011

Modell	Absatz 2011	Veränderung zu 2010
QASHQAI	250.180	+6,2 %
JUKE	123.714	-
Micra	75.977	-
NOTE	48.686	-5 %
X- TRAIL	33.752	+38 %

<http://www.newsroom.nissan-europe.com/ch/>